



SV Hertha 23 Neutrebbin 2:0 FC Wacker Herzfelde

Am Samstag war der Tabellen zweite aus Herzfelde zu Gast in Neutrebbin. Vor dem Spiel galt die Elf aus Herzfelde als Favorit auf den Sieg. Unsere Mannschaft seit zwei Spielen ungeschlagen zuletzt ein respektables 0:0 in Neuenhagen.

Die 87 Zuschauer bekamen ein Spiel unserer Hertha geboten was viele so erst nicht erwartet hatten. Von Beginn an eine hochkonzentrierte geschlossene Mannschaftsleistung die man schon lange nicht mehr vor heimischer Kulisse sehen konnte. Lobenswert die disziplinierte Spielweise aller!!

In der 6. Minute ein Eckball der Hertha auf den kurzen Pfosten, Verwirrung vor dem Tor und plötzlich zappelt der Ball im Netz, Eigentor durch Herzfelde.

Nun lief das Spiel nur noch für uns. Herzfelde konnte unsere Mannschaft zu keiner Zeit ernsthaft in Bedrängnis bringen.

In der 56. Minute dann noch eine rote Karte für Herzfelde nach einer Tätlichkeit im 16 er der Hertha.

Von nun an Herzfelde nur noch mit zehn Mann aber dennoch bemüht den Ausgleich zu erreichen. Unsere Abwehr am heutigen Tag eine Bank.

Die Entscheidung in der 89. Minute Kevin Lauersdorf wird im 16 er gefault, Elfmeter und gelb rote Karte für Herzfelde. D. Hauschild tritt zum Elfmeter an und verwandelt ihn sicher!

Konzentrierte Leistung unserer Mannschaft weiter so.

Vielen Dank an die Zuschauer und Fan´s die uns super unterstützt haben.

Aufstellung: B.Kaminski, T. Stegemann, D. Hauschild, M. Juritz, N. Warda, St. Manthey, Ch. Littmann, M. Koschnitzki ab 60. Min A. Mathis, M. Witulski, Th. Gerich, K. Lauersdorf ab 90. Min Pavlo Florian

Zuschauer: 87

Düsterhöft